

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



www.geroldshausen.de | Facebook: geroldshausen.de

Nr. 10

Oktober 2023

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Veranstaltungen im Monat Oktober 2023

Di. 03.10.2023: Erntedank- und Gemeindefest – Evang. Kirche Geroldshausen

Sa. 07.10.2023: Altpapiersammlung – Jugendfeuerwehr Moos

Sa. 14.10.2023: 140 Jahre FF Geroldshausen: Totengedenken, Festkommers und im Anschluss Herbstfestle in der Sporthalle

Sa. 14.10.2023: Country- und Line-Dance-Night in der Sporthalle

Fr. 20.10.2023: Schafkopfturnier im Kath. Pfarrheim Geroldshausen

Fr. 27.10.2023: Rommé-Turnier in Vereinsgaststätte SV Geroldshausen

Sa. 28.10.2023: Party Night in der Sporthalle

Aus dem Inhalt

| | |
|--|----|
| Gemeindeverwaltung | 1 |
| Aktuelle Informationen der Gemeinde | 2 |
| Abfallbeseitigung..... | 4 |
| Notrufnummern und Notdienste | 4 |
| Bericht aus dem Gemeinderat..... | 6 |
| Informationen | 15 |
| Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen..... | 22 |
| Privatanzeigen | 29 |

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen

Anzeigenschluss

jeweils der 12. des Monats
Ansprechpartnerin: Margarete Hock
Tel. 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürgerinnen und Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindefahnen.

Am Samstag, 07.10.2023 und am Montag, 09.10.2023 ist das Einwohnermelde- und Passamt aufgrund Vor- und Nachbereitung der Wahl **nicht geöffnet!**

Gemeindeverwaltung

Rathaus Geroldshausen

Hauptstraße 13 | 97256 Geroldshausen
Telefon 09366 510
E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Öffnungszeiten

Dienstag von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
und jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr
Nächster Termin: Samstag, 07.10.2023

Bürgermeistersprechstunde:
Termine nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Rathausstraße 2 | 97268 Kirchheim
Telefon 09366 9061-0
verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr*
Jeden 1. Samstag im Monat*, **: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Nächster Termin: Samstag, **04.11.2023**

* Einwohnermeldeamt (EWO): Bitte vorher Termin vereinbaren.

** Am darauffolgenden Montag ist das EWO geschlossen.

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen der Laboruntersuchungen wurde festgestellt, dass im **Erdaushub am Dorfplatz** Schadstoffe vorliegen, die der Kategorie der Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) zuzuordnen sind. Dies bedeutet, dass das gefundene Material stärker belastet ist als ursprünglich in den Ausschreibungsunterlagen angegeben. Der Gemeinderat hat in der September-Sitzung der Vergabe zur Ausschreibung zur Entsorgung mit einem Betrag von circa 80.000 EUR zugestimmt. Wir freuen uns, dass das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) auf Antrag zugestimmt hat, diese Kosten in die Förderung aufzunehmen. Diese Entscheidung ist nicht selbstverständlich und wir sind dankbar für die Unterstützung.

Des Weiteren wurde in derselben Sitzung beschlossen, die **Pflanzarbeiten für den Dorfplatz**, die für den Herbst geplant sind, auszuschreiben. Wie bereits in der Gemeinderatssitzung im Februar 2023 besprochen wurde, wurde die geplante Bepflanzung auf das absolute Minimum reduziert. Dennoch ist es von großer Bedeutung, dass durch die Pflanzung ein klarer Abschluss des Dorfplatzes gegenüber den umliegenden Straßen und der Kreuzung geschaffen wird. Da die Verteilerschränke weiterhin auf der Wiese verbleiben, wurde die Bepflanzung zusätzlich als Sichtschutz konzipiert. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde die Gestaltung des Sportparks als Orientierungspunkt herangezogen.

Der Gemeinderat wurde in der September-Sitzung darüber informiert, dass der **Haushalt 2023 nur unter Auflagen** durch die Kommunalaufsicht genehmigt wurde.

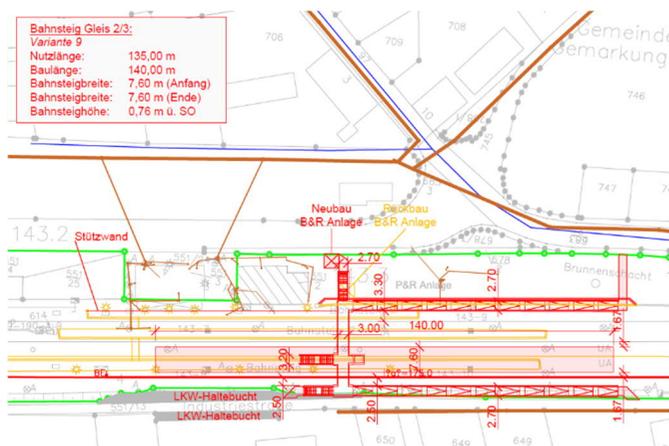
Im Rahmen der Vorbereitungen für den Tagesordnungspunkt "**Energetische Sanierung der Grundschule sowie Nahwärmenetz**" fand ein Gespräch mit dem Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft statt, um die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde zu erörtern. Dabei wurde festgestellt, dass gemäß der aktuellen Haushaltsplanung keine wesentliche Verbesserung des Haushaltsergebnisses zu erwarten ist. Im laufenden Haushalt war eine geplante Zuführung vom Vermögenshaushalt (für Investitionen) zum Verwaltungshaushalt (für laufende Einnahmen und Ausgaben) in Höhe von rund 550.000 EUR vorgesehen, ebenso wie eine Kreditermächtigung über 700.000 EUR. Diese Konstellation ist ungewöhnlich, da üblicherweise eine Zuführung in die

umgekehrte Richtung erfolgt. Nach einer ausführlichen Diskussion ergab sich jedoch, dass lediglich ein zusätzlicher Kredit in Höhe von 400.000 EUR erforderlich ist. Die Inanspruchnahme der vorliegenden Ermächtigung zur Kreditaufnahme wird voraussichtlich nicht notwendig sein. Es ist anzumerken, dass die geschätzten Kosten für die Finanzierung der Grundschulsanierung, etwa 18.000 EUR (bereits um 5.000 EUR reduziert), im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Verwaltungshaushalts von rund 3,1 Millionen EUR stehen, was etwa 0,6 % entspricht. Die Finanzierungskosten für die Gemeinde Geroldshausen bewegen sich somit im üblichen Rahmen der Haushaltsplanungsschwankungen. Eine Ablehnung aus finanziellen Gründen erschien daher nicht gerechtfertigt. Zusätzlich haben die beiden 1. Bürgermeister der Verbandsgemeinden Kirchheim und Kleinrinderfeld freundlicherweise angeboten, die Finanzierungskosten der Gemeinde Geroldshausen für zwei Jahre zu stunden. Obwohl die übliche Förderung bei 50 % liegt, können die Gemeinden im Rahmen des EFRE-Programms zur Sanierung der Grundschule sogar mit 80 % Förderung rechnen. Jedoch übersteigt die finanzielle Beteiligung die erwarteten Einsparungen erheblich. Hierbei sind die Kosten für eine Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage noch nicht berücksichtigt. Des Weiteren ermöglicht der Einbau der Hackschnitzelanlage eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen für die Grundschule und das Rathaus Kirchheim. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise und der Klimasituation von großer Bedeutung und zukunftsweisend, was auch durch die großzügige Förderung unterstrichen wird. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat der Maßnahme zugestimmt.

„Aus dem Nichts heraus“ wurde festgestellt, dass ein **Absetzgebiet für Fallschirmspringer** der Luftlandebrigade der Bundeswehr im Bereich des **geplanten Windparks** vorhanden ist. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Bundeswehr durch den Absetzplatz unerwartete Hindernisse für das Windpark-Projekt geschaffen hat. Er zieht jedoch Alternativvorschläge für den Absetzplatz in Betracht, nämlich den ehemaligen Militärflugplatz Giebelstadt oder den ehemaligen Absetzplatz zwischen Oberhausen und Riedenheim. Diese Standorte könnten eine bessere Koexistenz zwischen den Absetzplätzen und den geplanten Windkraftanlagen ermöglichen, ohne die langfristigen Ziele der Bundeswehr zu beeinträchtigen. Unser Ziel ist es, an einem "runden Tisch" die Situation zu klären und eine gemeinsame Lösung zu finden. Dieses Anliegen liegt

allen Beteiligten sehr am Herzen. Paul Lehrieder MdB (CSU) hat sich an das Parlaments- und Kabinettsreferat des Bundesministeriums für Verteidigung gewandt. Auch Markus Hümpfer MdB (SPD, Mitglied des Ausschusses für Klimaschutz und Energie) hat Kontakt zur Bundeswehr aufgenommen. Zudem hat Landrat Thomas Eberth (CSU) seine Unterstützung zugesichert. 1. Bürgermeister Stefan Hemmerich, Gemeinde Reichenberg, auf deren Gebiet ebenfalls Windräder geplant sind, hat ebenfalls Kontakt zur Bundeswehr aufgenommen. Die bestehenden und geplanten Anlagen mit einer Leistung von 80 MW tragen einen wesentlichen Teil zur Energiewende in Deutschland bei. Mit diesen Anlagen können ca. 80.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Außerdem bietet es sich an, bei einer derartigen Größe eine Energiespeicherung auf Basis von Wasserstoff einzurichten.

Bei den ursprünglichen Planungen zum **Umbau des Bahnhofs** war keine höhenfreie Radunterführung vorgesehen. Zudem schien der Fortschritt beim Bau des Gehwegs entlang der Hauptstraße sowie beim Umbau des Bahnübergangs Hauptstraße / Bahnstraße / Albertshäuser Straße ins Stocken zu geraten. Weiterhin besteht große Unzufriedenheit aufgrund der teils sehr langen Schließzeiten an den Bahnübergängen. Im August erhielt die Gemeinde schriftliche Mitteilungen von der Deutschen Bahn zu diesen Anliegen. In der Gemeinderatssitzung im September wurden die Ratsmitglieder über die überarbeiteten Planungen zum Bahnhofsumbau informiert, die im Wesentlichen den Vorschlag von Gemeinderat Heiko Drexel umsetzen. Es sollen zwei Rampen in Richtung Würzburg und lediglich ein Aufzug zum Mittelbahnsteig errichtet werden. Zusätzlich wird der Bahnsteig über Treppen von der Bahnstraße (in Höhe des P&R-Parkplatzes) und der Industriestraße aus erreichbar sein.



Die DB plant, die detaillierten Pläne zu all diesen Themen in der Sitzung am 10.10.2023 zu erläutern.

Die Baumaßnahmen zum **Wegebau im Rahmen der Flurbereinigung** haben Mitte August begonnen. Zunächst wird hauptsächlich der asphaltierte Kernweg in der Nähe der Kleingärten Breitloh errichtet. Für Frühjahr 2024 ist geplant, den asphaltierten Weg vom Ende der Ingolstädter Straße zu den Kleingärten herzustellen.

Herzlichen Glückwunsch an Dieter Krumpieg! Er wurde zum **neuen Feldgeschworenen** für die Gemarkung Moos gewählt. In der September-Sitzung wurde er im Gemeinderat vereidigt.

Am 25.09.2023, 19:30 Uhr, findet die interkommunale Sondersitzung der Gemeinderäte Geroldshausen und Kirchheim zur **Beschaffung von digitalen Wasserzählern** im Pfarrheim Kirchheim statt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen auch weiterhin einen wunderschönen Herbst und vor allem beste Gesundheit!

Ihr

Gunther Ehrhardt
1. Bürgermeister

Abstimmung der Veranstaltungstermine 2024

Zur Abstimmung der **Termine 2024** werden alle Kirchen, Vereine und Gruppen gebeten, bis

spätestens 23. Oktober 2023

ihre geplanten Veranstaltungen **per E-Mail an buergermeister@geroldshausen.de** zu melden.

Bei Terminüberschneidungen erfolgt die Absprache bei der Besprechung am 23.11.2023. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim

Am Dienstag, 24. Oktober 2023 ist das Rathaus Kirchheim aufgrund einer Mitarbeiterschulung nicht geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung

Müllabfuhrtermine

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Restmülltonne: | 13.10., 27.10. |
| Biotonne: | Sa. 07.10. , 20.10. |
| Blaue Papiertonne: | Freitag, 20.10. |
| Gelbe Tonne: | Dienstag, 24.10. |

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6:00 Uhr) bereitzustellen; frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen – soweit möglich – unverzüglich, jedoch auf jedem Fall am Abfuhrtag, wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Problemmüllsammlung

Freitag, 13.10.2023, von 13 – 16 Uhr
im Wertstoffhof Klingholz

Altpapiersammlung in Jugendfeuerwehr Moos

Samstag, 07.10.2023, ab 9:00 Uhr

Grüngut auf Abruf von Oktober bis November 2023 (bitte schriftlich beauftragen!)

Verkauf von Abfallsäcken für Restmüll

Rathaus Geroldshausen

Altbatterien- Annahmestellen

Wertstoffhof Klingholz

Altglas- und Altkleider-Container

Geroldshausen: Parkplatz Sporthalle
Moos: Wendeplatz Zum Abtsrain

Ansprechpartner für

Restmüll-, Bio-, Blaue-Tonne

Kommunalunternehmen Team Orange
Kunden-Center | Am Güßgraben 9 | 97209
Veitshöchheim | Tel. 0931 6156400

Ansprechpartner für Gelbe-Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co.
KG | Richthofenstr. 43 | 97318 Kitzingen | Tel.
09321 939411 | abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Wertstoffhof Klingholz

| | |
|------------|------------------|
| Dienstag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 7:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 9:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 9:00 – 14:00 Uhr |

Notrufnummern und Notdienste

Notrufnummern

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Polizei: | 110 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: | 11 61 17 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 18 – 21 Uhr |
| Mittwoch, Freitag: | 16 – 21 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag: | 8 – 21 Uhr |

Bereitschaftspraxis Kitzingen

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 18 – 21 Uhr |
| Mittwoch, Freitag: | 16 – 21 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag: | 9 – 21 Uhr |

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis auf weiteres geschlossen.

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB,
Tel.: 0931/32114-11.

Zahnärztlicher Notdienst

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Apotheken-Notdienstfinder

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| von jedem Handy ohne Vorwahl: | 22 8 33 * |
| Festnetz: | 0800 00 22 8 33 ** |
| SMS: | „apo“ an 22 8 33 * |

*max. 69 ct/Min/SMS | **kostenlos

Apothekendienstplan**29. September 2023 bis 31. Oktober 2023**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit. Änderungen vorbehalten!

Gruppe 1:

Apotheke am Rosengarten
Am Rosengarten 22, 97270 Kist
☎ 09306/3125
Schwalben-Apotheke Knaus-Center
Marktbreiter Str. 11, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/983377
29.09., 10.10., 21.10.

Gruppe 2:

Brunnen-Apotheke
Aug.-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn
☎ 0931/3043020
Rats-Apotheke
Hauptstr. 31, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2340
30.09., 11.10., 22.10.

Gruppe 3:

Bavaria-Apotheke in der Hauptstraße
Hauptstr. 34, 97204 Höchberg
☎ 0931/48444
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 40, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/2330
01.10., 12.10., 23.10.

Gruppe 4:

St. Sebastian-Apotheke
Hauptstr. 24, 97246 Eibelstadt
☎ 09303/8448
Tauber-Apotheke
Rothenburger Str. 1, 97285 Röttingen
☎ 09338/981824
02.10., 13.10., 24.10.

Gruppe 5:

Klingentor-Apotheke
Tückelhäuser Str. 9, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/80665
Riemenschneider-Apotheke
Hauptstr. 19, 97249 Eisingen
☎ 09306/1224
03.10., 14.10., 25.10.

Gruppe 6:

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld
☎ 09366/9801103

Schloss-Apotheke
Schlossplatz 5, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3046
Stern-Apotheke
Würzburger Str. 20, 97215 Uffenheim
☎ 09842/444
04.10., 15.10., 26.10.

Gruppe 7:

Engel-Apotheke
Hauptstr. 23, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/87700
St.-Martin-Apotheke
Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt
☎ 09369/980280
05.10., 16.10., 27.10.

Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke
Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim
☎ 09366/6933
Stadt-Apotheke im Edeka-Markt
Nürnberger Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/953540
06.10., 17.10., 28.10.

Gruppe 9:

Adler-Apotheke
Marktstr. 6, 97340 Marktbreit
☎ 09332/3423
Marien-Apotheke
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg
☎ 0931/661030
Franken-Apotheke
Ansbacher Str. 5, 97215 Uffenheim
☎ 09842/8271
07.10., 18.10., 29.10.

Gruppe 10:

Engel-Apotheke im Mainärztehaus
Jahnstr. 5, 97199 Ochsenfurt
☎ 09331/9833378
Rathaus-Apotheke
Würzburger Str. 6, 97292 Uettingen
☎ 09369/2755
08.10., 19.10., 30.10.

Gruppe 11:

Florian-Geyer-Apotheke
Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt
☎ 09334/99917
Schwanen-Apotheke
Marktplatz 8, 97239 Aub
☎ 09335/595
09.10., 20.10., 31.10.

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat mehrmals darüber beraten, ob in den Protokollen die Namen der Gemeinderäte aufgeführt werden sollen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren sich einig, dass eine sachorientierte Beratung und dementsprechende Beschlüsse gefasst werden sollen. Dafür ist eine Nennung der Namen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Protokoll eher hinderlich. Was nicht bedeutet, dass teilweise heftig um die „richtige Lösung“ mit unterschiedlichen Meinungen gerungen wird. Dem Gemeinderat geht es um Geroldshausen und Moos und nicht um „Parteipolitik“. So entscheidet jede Gemeinderätin, jeder Gemeinderat und der Vorsitzende nach besten Wissen und Gewissen für oder gegen einen Beschlussvorschlag. Manchmal wurde von den Bürgerinnen und Bürgern erklärt, „man müsse doch wissen, wen man (wieder) wählen kann“. Dazu hat der Gemeinderat eine Antwort: „Kommen Sie in eine Sitzung oder sprechen Sie Ihre Gemeinderätin, Ihren Gemeinderat, Ihre 3. Bürgermeisterin, Ihren 2. Bürgermeister oder Ihren 1. Bürgermeister an. Wir freuen uns auf den Meinungs austausch!“

Sie haben Interesse, regelmäßig vor der Gemeinderatssitzung über den Termin und die Tagesordnung per E-Mail informiert zu werden? Dann können Sie die PDF-Datei mit der Tagesordnung über eine E-Mail an verteiler@geroldshausen.de bestellen. Zurzeit nutzen mehr als 60 Interessierte diesen Service der Gemeindeverwaltung.

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Interkommunale Sitzung vom 12.07.2023:

Energetische Sanierung der Grundschule Kirchheim und Errichtung eines Nahwärmenetzes über das Förderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

1. Bürgermeister Jungbauer begrüßte Herrn Schubert und Herrn Schneider vom Büro Shoch2 sowie Herrn Dücker vom Büro Burmester & Partner zu diesem Tagesordnungspunkt.

Er führte zu Beginn der Sitzung mit den Gremien eine Besichtigung der Räumlichkeiten im Schulhaus durch.

Anschließend gab er einen ausführlichen Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Freistaat Bayern fördert über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) die energetische Sanierung kommunaler Gebäude. Beantragt wurde durch die Gemeinde Kirchheim über das Förderprogramm eine energetische Sanierung des Rathauses, der Grundschule und die Errichtung einer sog. Energiegemeinschaft (kleines Nahwärmenetz). Über letztere könnte die Wärmeversorgung der Schule und des Rathauses erneuert werden, die Wärmeerzeugung beider Gebäude würde mittels Hackschnitzelanlage erfolgen. Der Brennstoff könnte aus dem Kirchheimer Gemeindewald gewonnen werden.

Im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens wurde das Projekt dem Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie grob skizziert vorgestellt. Der Förderzeitraum für die Umsetzung der Maßnahme läuft bis Ende 2028. Für die energetische Sanierung des Rathauses und der Grundschule, wie auch für die Errichtung einer Energiegemeinschaft gibt es aktuell keine anderen vergleichbaren Förderprogramme mit ähnlicher Förderhöhe.

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat zwischenzeitlich der Gemeinde mitgeteilt, dass das Auswahlgremium den Projektvorschlag zur Förderung aus Mitteln des EFRE empfohlen hat. Die Förderung kann nach Erstellung eines entsprechenden Antrags erlangt werden.

Gemäß Kostenabschätzung wurde das gesamte Investitionsvolumen auf rund 3,4 Millionen errechnet, die Förderung über das EFRE Programm beträgt 80%. Eine Förderung in Höhe von 2,55 Millionen Euro könnte somit erlangt werden. Für die energetische Sanierung der Grundschule und den Anteil an der Heizzentrale inkl. Wärmenetz werden die Kosten auf 2,216 Millionen Euro geschätzt, der Eigenanteil des Grundschulverbands daran ist auf 554.075 Euro geschätzt. Weiter könnten im Zuge der energetischen Sanierung auch die Räume im Altbau ertüchtigt werden, hierfür werden die Kosten grob auf 288.000 Euro errechnet. Die

Gesamtkosten für den Grundschulverband würden sich geschätzt somit auf 842.075 Euro belaufen. Alle Summen sind brutto und inkl. der Ingenieurehonorare.

Durch eine energetische Sanierung könnten laut Berechnungen rund 60% des Energiebedarfs (Wärme & Strom) eingespart werden.

Der derzeitige Endenergiebedarf bei der Grundschule könnte von 244280 kWh/Jahr auf ca. 99130 kWh/Jahr reduziert werden, bei gleichem Nutzerverhalten und gleichen Klimabedingungen.

Der derzeitige Endenergiebedarf im Rathaus Kirchheim könnte von 96684 kWh/Jahr auf ca. 60671 kWh/Jahr reduziert werden, bei gleichem Nutzerverhalten und gleichen Klimabedingungen.

Für die Finanzierung wurden Seitens der Verwaltung die Kosten für ein Annuitätendarlehen gerechnet. Bei einer Kreditsumme von 842.000 Euro für den Grundschulverband, einer Laufzeit von 20 Jahren mit einem Zinssatz von 4% beliefen sich die jährlichen Kosten des Darlehens auf rund 62.000 Euro für den Grundschulverband. Gemäß der aktuellen Verteilung des Grundschulverbands müssten davon die Gemeinde Geroldshausen (58 Kinder = 29,15%) = 18.073 Euro, Gemeinde Kirchheim (61 Kinder = 30,65%) = 19.013 Euro, und die Gemeinde Kleinrinderfeld (80 Kinder = 40,20 %) = 24.914 Euro leisten.

Man geht davon aus, dass von den Gesamtkosten für die Maßnahme rund 60% durch den Grundschulverband und rund 40% durch die Gemeinde Kirchheim zu tragen wären.

Seitens des Ministeriums wurde darauf hingewiesen, dass für das Projekt auch teilweise Mittel aus dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (FAG) wie auch aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erlangt werden könnten. Solche Zuschüsse werden dem EFRE Programm gegengerechnet, eine Erhöhung des Fördersatzes über 80% ist nicht möglich. Laut der Regierung von Unterfranken ist im EFRE Programm der Anteil der nicht förderfähigen Kosten gegenüber anderen Programmen gering.

Eine Förderung für die Errichtung einer Energiegemeinschaft über das Programm kann nur erlangt werden, wenn auch Maßnahmen zur energetischen Sanierung an Gebäuden mit umgesetzt werden. Die bei der Projektskizze überlegte Einbindung der kirchlichen Gebäude (Pfarrhaus, beide Kirchen sowie des Kindergartens St. Michael) in die Energiegemeinschaft wurde zwischenzeitlich verworfen.

Nachdem eine mögliche energetische Sanierung der Grundschule in Kirchheim in den Aufgabenbereich des Grundschulverbands Kirchheim fällt wurde auf Ebene der 1. Bürgermeister vereinbart, dass das Projekt im Rahmen einer interkommunalen Sitzung den drei kommunalen Gremien der Mitgliedsgemeinden ausführlich vorgestellt werden sollen. Entscheidungen sollen in der Sitzung keine getroffen werden.

Das Rathaus und die Grundschule werden von einer Ölheizung mit Wärme versorgt. Die Anlage ist 22 Jahre alt und verbraucht zusammen mit dem in diesem Jahr erneuerten Blockheizkraftwerk (BHKW) rund 18.000 Liter Heizöl im Jahr. Die jährlichen Energiekosten und das aus der Sanierung resultierende Einsparpotential waren dem Sachvortrag beigelegt. Ein reiner Austausch der derzeitigen Heizung als Ersatz durch einen Ölbrenner wird mit rund 80.000 Euro veranschlagt. Die Fenster in den Gebäuden sind knapp 30 Jahre alt, zweifach verglast, eine Dämmung der Gebäudehülle ist nicht vorhanden. Im Zuge der energetischen Sanierung würden die Fenster getauscht, die Gebäudehülle gedämmt (je nach Bauteil innen oder außen) und das Dach samt Dämmung erneuert werden. Der Einbau einer PV Anlage ist in den Kosten nicht beinhaltet, da diese nicht förderfähig ist. Für die Errichtung einer 30 kWp Anlage inkl. Speicher muss aktuell mit Kosten von rund 65.000 Euro gerechnet werden.

Der technische Teil der Machbarkeitsstudie wurde vom Büro „Burmester & Partner“ (Würzburg) erarbeitet, der für die energetische Sanierung der Gebäude das Architekturbüro „S-hoch2 Schubert & Schubert“ (Estenfeld).

In einem nächsten Schritt wäre bis nach der Sommerpause der Projektvorschlag zu konkretisieren und bei der Regierung von Unterfranken ein vollständiger Zuwendungsantrag einzureichen. Hierzu sollten von den drei Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden entsprechende Beschlüsse bis Mitte September vorliegen. Im Fall einer Zustimmung aller Gremien müsste dann im Rahmen eines sog. „VgV“ Verfahrens eine Ausschreibung der Maßnahme zur Findung von Planungsbüros durchgeführt werden. Ein solches Verfahren dauert ca. 6 Monate und kostet rund 20.000 Euro. Nach Ende des Verfahrens könnte dann mit einem

Architektur- und einem Fachplanungsbüro die weitere Bearbeitung des Projekts erfolgen. Es ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass das VgV Verfahren bis Mitte 2024 abgeschlossen sein könnte, sich dann eine einjährige Planungsphase anschließt, so dass Mitte 2025 frühestens mit der Bauausführung zu rechnen ist. Die Bauzeit wird mit einem bis eineinhalb Jahren gerechnet. Mit größeren Ausgabeposten für das Vorhaben ist für die Verbandsgemeinden ab 2025 zu rechnen. Zeit für die Maßnahme wäre bis 31.12.2027.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch das Schulhaus im Rahmen einer Führung in Augenschein genommen werden. Die Gemeinde Kirchheim ist Eigentümerin des Rathauses, der Gemeinderat Kirchheim steht der energetischen Sanierung dieses im Rahmen des Programms sehr offen gegenüber. Für die energetische Sanierung des Gebäudes und dem Anteil an der Energiegemeinschaft sind Kosten von rund 1,183 Millionen veranschlagt, der Eigenanteil der Gemeinde Kirchheim belief sich dabei 295.850 Euro.

Anschließend erläuterte 1. Bürgermeister Jungbauer noch die geplanten Kosten Heizzentrale sowie die Aufstellung Strom- und Heizölkosten.

Herr Schubert stellte anschließend die einzelnen Kostengruppen der energetischen Sanierung anhand seiner Berechnungen vor und erläuterte diese.

Herr Schneider ergänzte die Ausführungen hinsichtlich Technik. Im Zuge der Maßnahme wäre zu überlegen, evtl. die Klassenzimmer zu streichen, eine Akustikdecke einzuziehen oder ähnliches, um eine optische Veränderung herbeizuführen. Die Kosten hierfür liegen bei geschätzten 288.000 Euro.

Ein Gemeinderat merkte an, dass es bei Natursteingebäuden oft schwierig ist, diese innen zu dämmen und wollte wissen, ob dem Büro hierzu Erfahrungswerte aus öffentlichen Gebäuden bekannt sind. Laut Herrn Schneider liegen entsprechende Erfahrungswerte vor.

Desweiteren wollte der Gemeinderat wissen, ob aufgrund der eingebauten Lüftungsanlagen die Fenster nicht mehr geöffnet werden sollen.

Herr Schneider würde keine festverglasten Fenster vorschlagen. Je nach Witterung und Lage können einzelne Fenster auch geöffnet werden.

Herr Dücker ergänzte, theoretisch könnten die Fenster auch geschlossen bleiben.

Eine Gemeinderätin fragte nach, um wieviel die Stromkosten im kommenden Jahr steigen, da ihr 500 KW für die Hackschnitzelanlage recht hoch erscheinen.

Herr Dücker erläuterte kurz, wie es aufgrund der ursprünglichen Planung zu den 500 KW kam. Der genaue Bedarf müsste im Rahmen der Planung festgestellt werden, er geht von rund 150 KW aus. Man hat sich für eine Hackschnitzelanlage entschieden, weil ein eigener Wald vorhanden ist.

Auf Nachfrage der Gemeinderätin, ob theoretisch so geplant werden kann, um evtl. weitere Gebäude anzuschließen und ob eine Solarthermie geplant ist, erklärte Herr Dücker, prinzipiell können die Puffer erweitert werden. Der Göbelhof ist gut gelegen um auf zwei Ebenen genügend Lagerflächen zu haben. Hinsichtlich Solarthermie führte Herr Dücker aus, die Anlage läuft nur in den Übergangszeiten und im Winter. In der Schule und im Rathaus wären für Warmwasser nur Boiler verbaut.

Auf weitere Nachfrage eines Gemeinderats, ob auch über eine Fußbodenheizung nachgedacht wurde, teilte Herr Dücker mit, dieses Thema wurde aus Zeit- und Kostengründen nicht weiterverfolgt.

Die Rektorin erkundigte sich nach der Länge der Bauzeit. Hierzu erklärte Herr Schneider, dass z.B. die Fenster- und Bodenarbeiten in den Ferien möglich sind.

1. Bürgermeister Jungbauer fügte an, es wäre sicher auch machbar, die Arbeiten in den Schulbetrieb zu integrieren.

1. Bürgermeister Ehrhardt bedankte sich für die vielen Informationen, sprach sich aber gegen übereilte Entscheidungen aus. Vielleicht gibt es ja irgendwann Programme, in denen eine höhere Förderung als 80 % möglich wäre. Ein wichtiger Punkt ist auch, dass die Investitionen aufgrund dieser Kostenkalkulation haushaltstechnisch für die Gemeinde Geroldshausen nicht umsetzbar sind.

Ein Mitglied aus dem Gremium gab zu bedenken, dass es hier um eine energetische Sanierung geht. Wenn es also die Möglichkeit einer Förderung gibt, müsste diese jetzt beantragt werden.

Ein Gemeinderat stört die Festlegung, dass keine weiteren Anschlüsse an das Nahwärmenetz möglich sind, versteht andererseits aber auch den Wunsch, Geld einzutreiben. Dass es sich nicht rechnet ist für ihn kein schlüssiges Argument. Er sieht im Projekt eine große Chance für die Schule, da man seiner Ansicht nach nicht nur Geld sondern auch CO²-Immissionen einspart. Daher sollte eine Lösung gefunden werden, die Maßnahme als Gemeinschaftsleistung durchzuführen.

1. Bürgermeister Jungbauer führte aus, 80 % ist schon ein sehr hoher Fördersatz. Der Ausschluss weiterer Gebäude ist Vorgabe der Fördergeberin.

Ein Gemeinderat kann die vorgebrachten Argumente von 1. Bürgermeister Ehrhardt verstehen, hielt es jedoch im Gegenzug für fatal, einen so hohen Fördersatz nicht anzunehmen.

Nach kurzer Diskussion stellte 1. Bürgermeister Engbrecht fest, bei der Heizung gibt es keine andere Möglichkeit als Öl zu ersetzen. Er wollte wissen, ob energietechnisch geprüft wurde, welche Einsparungen möglich sind. Vielleicht wäre ein Kompromiss möglich. Fakt ist, dass die Kosten gesenkt werden müssen. Er warnte jedoch davor, durch zu viele Investitionen in eine „Schuldenfalle“ zu geraten.

1. Bürgermeister Jungbauer erklärte, über EFRE ist nur ein Gesamtpaket möglich, was eingereicht wurde. Ob der Zeit und Aufgabenstellung können keine soliden Aussagen zu Details getroffen werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats, wie viele Möglichkeiten zur Bewegung es im Laufe des Programms noch gibt, teilte 1. Bürgermeister Jungbauer mit, es ist jederzeit möglich aus dem Programm auszusteigen.

Ein weiterer Gemeinderat wollte wissen ob es so zu verstehen ist, dass die EFRE-Maßnahme das Mindeste ist, um in die Förderung zu kommen.

1. Bürgermeister Jungbauer merkte hierzu an, dass es ein Auswahlgremium gab.

Der Gemeinderat stellte weiter fest, der Umkehrschluss ist, wenn das Förderprogramm nicht in Anspruch genommen wird, kommen irgendwann Kosten auf die Schule zu. Er wollte deshalb wissen, wie dann die Finanzierung aussieht.

1. Bürgermeister Jungbauer führte aus, die Heizung hält vielleicht noch ca. 5 - 8 Jahre, wenn alles gut geht. Bei den Fenstern besteht Stand jetzt keine Verpflichtung zur Erneuerung.

1. Bürgermeister Engbrecht stellte fest, es muss klar sein, dass die Förderung jetzt 80 % beträgt. Wenn man jetzt aussteigt, wird es unter Umständen viel weniger Förderung geben.

Ein Mitglied des Gremiums erinnerte daran, dass es nicht nur eine energetische Sanierung ist, sondern auch eine Modernisierung der Gebäude.

Im Laufe der weiteren Diskussion merkte ein Gemeinderatsmitglied an, dass jede Gemeinde eine Priorisierung vornehmen und darüber entscheiden muss. Unstrittig ist, dass das Projekt angegangen werden muss.

1. Bürgermeister Engbrecht regte an, nur auszuführen was das EFRE-Programm hergibt. Weiteres könnte evtl. eingespart werden, so die Akustikdecke, Überarbeitung der Bodenbeläge etc im Umfang von 288.000 Euro. Wichtig ist zuerst die energetische Sanierung.

Ein Gemeinderat war der Ansicht, die Sanierung hat auch einen gewissen Mehrwert für die Schüler. Auch hält er eine Hackschnitzelanlage für eine praktische Lösung. Er schlug ebenfalls vor sich darauf zu einigen, jetzt auszuführen, was das EFRE-Programm hergibt und den Rest zu verschieben.

Ein weiterer Gemeinderat merkte an, die Kostenentwicklung wird sich evtl. auch verändern.

1. Bürgermeister Jungbauer fasste zusammen, dass die Meinungsbildung soweit abgeschlossen ist. Als nächstes müssen die Gremien in ihren Sitzungen (Kirchheim am 13.07.2023, Kleinrinderfeld am 20.07.2023 und Geroldshausen am 13.09.2023) einen entsprechenden Beschluss fassen.

1. Bürgermeister Ehrhardt verwies nochmals darauf, dass Geroldshausen Stand heute mit seinem Haushalt das Projekt nicht mittragen kann.

1. Bürgermeister Jungbauer wies darauf hin, dass immer gute Lösungen auf Ebene des Verbands gefunden wurden. So wird das aus seiner Sicht auch im Falle eines Engpasses bei Geroldshausen der Fall sein.

Sitzung vom 25.07.2023:

Haushalt 2023: Haushaltssatzung neu

Der bereits am 13.06.2023 beschlossene Haushalt wurde nach einer Besprechung mit der Kommunalaufsicht am 06.07.2023 überarbeitet. Der Sachverhalt und die entsprechenden Änderungen werden dem Gemeinderat im Einzelnen bekannt gegeben. Der überarbeitete Entwurf kann nun vom Gemeinderat beschlossen werden.

Haushaltssatzung

der **Gemeinde Geroldshausen** Landkreis **Würzburg** für das Haushaltsjahr **2023**.
Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird hiermit festgesetzt; er schließt im

| | |
|--|--------------------|
| Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit und im | 3.106.000 € |
| Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit | 2.512.900 € |

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **700.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im **Vermögenshaushalt** werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

| | |
|--|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 340 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 340 v.H. |

2. Gewerbesteuer

370 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung nach dem Haushaltsplan wird auf **500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01. Januar 2023** in Kraft.

Ort, Datum

Geroldshausen, 00.00.2023

Siegel

.....)
Gunther Ehrhardt (1. Bürgermeister)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen wie vorgelegt. Im Bereich des § 4 Steuersätze (Hebesätze) erfolgt keine erneute Abstimmung, über diese und insbesondere über die

Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes, wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023 beschlossen, eine Aufhebung dieses Beschlusses erfolgt ausdrücklich nicht.

Haushalt 2023: Finanzplan und Investitionsprogramm 2022 - 2026 neu

Nachdem der Haushaltsplan 2023 überarbeitet wurde, ergeben sich auch Änderungen im Finanzplan. Entsprechend ist über den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022 – 2026 in der heutigen Sitzung erneut ein Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den zum überarbeiteten Haushaltsplan 2023 erstellten Finanzplan sowie das Investitionsprogramm 2022 – 2026 zur Kenntnis und beschließt diese.

Bebauungsplan Bildacker, Moos: Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu Bebauungsplänen gemäß § 13b BauGB

Aufgrund eines überraschenden Urteils des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 18.07.2023 empfehlen sowohl das LRA Würzburg als auch der Bayerische Gemeindetag vorerst, das Bauleitverfahren zum Bebauungsplan Bildacker, Moos, in seinem aktuellen Stand einzufrieren. Dies wird zu einer weiteren Verzögerung bis zum Beginn der Erschließungsarbeiten führen. Es besteht momentan die Möglichkeit, dass das Bauleitverfahren samt aller Beteiligungen der Träger Öffentlicher Belange, der Behörden und der Öffentlichkeit und mit einer zusätzlichen Umweltprüfung mit Umweltbericht durchgezogen werden muss. Die Erstellung einer solchen Umweltprüfung mit Umweltbericht dauert in der Regel ein Jahr.

Zum Hintergrund:

Am 21.07.2023 hat der Bayerische Gemeindetag das Rundschreiben 51/2023 veröffentlicht. Darin heißt es, das Bundesverwaltungsgericht habe mit Urteil vom 18.07.2023 (4 CN 3.22) entschieden, dass Freiflächen außerhalb des Siedlungsbereichs einer Gemeinde nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13b Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung überplant werden dürfen. Nach Ansicht des Gerichts verstößt § 13b Satz 1 BauGB gegen EU-Recht. Die Pressemitteilung des BVerwG mit einer kurzen Begründung der Entscheidung ist unter dem Link <https://www.bverwg.de/de/pm/2023/59> abrufbar. Das Gericht kommt danach zum Ergebnis, dass § 13b BauGB wegen des Vorrangs des Unionsrechts nicht angewendet werden dürfe und dieser Verfahrensmangel die Gesamtnutzenwirksamkeit des Bebauungsplans zur Folge habe, verweist aber auch auf die einjährige Rügefrist nach § 215 Abs. 1 BauGB. Eine ausführliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor.

Diese Entscheidung ist – so der Bayerische Gemeindetag - überraschend, zumal verschiedene Obergerichte der Länder bislang zu einem anderen Ergebnis gekommen sind, und hat zum jetzigen Stand mangels Urteilsbegründung nicht abschließend zu beurteilende Folgen für die betreffenden Bauleitplanungen. Eine erste Einschätzung des Bayerischen Gemeindetags:

- Für Neuplanungen dürfte § 13b BauGB in seiner heutigen Fassung unanwendbar sein.
- Anhängige Bauleitplanverfahren müssen wohl in das Regelverfahren übergeleitet werden, in dem dann eine Umweltprüfung nebst Umweltbericht erstellt und gegebenenfalls Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die damit einhergehenden Anpassungen sind zudem im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abzubilden.
- Für bestehende Bebauungspläne nach § 13b BauGB ist zu prüfen, ob der Verfahrensfehler wegen Ablaufs der einjährigen Rügefrist seit Bekanntmachung nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich geworden ist. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass eine korrekte Belehrung nach § 215 Abs. 2 BauGB in der Bekanntmachung enthalten war. Insbesondere bei Bauleitplänen, bei denen die Rügefrist noch nicht abgelaufen ist, gilt es im Hinblick auf zukünftige Baugenehmigungen den Bestand des Bebauungsplans kritisch zu prüfen.

Dieses Urteil betrifft vier Kommunen im Landkreis Würzburg und hat Auswirkungen auf zahlreiche weitere Kommunen bayern- bzw. sogar bundesweit. Der Bayerische Gemeindetag steht in engem Kontakt mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr sowie dem DStGB in Bezug auf das Bundesbauministerium. Sobald verlässliche Informationen vorliegen, werden die bayerischen Kommunen umgehend benachrichtigt.

Bei der Nachfrage der Verwaltung beim LRA Würzburg (Bauamt) am 24.07.2023 wurde bestätigt, dass angesichts der oben beschriebenen Hintergründe nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch der nach § 13b BauGB aufgestellte Bebauungsplan Bildacker, Moos, nunmehr einen Verfahrensfehler aufweist und somit im Rahmen einer Normenkontrollklage anfechtbar wäre. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses, die ursprünglich für den 26.07.2023 geplant war, um die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten zeitnah durchzuführen, sollte nun zurückgestellt werden. Das LRA Würzburg empfiehlt dringend, die ausführliche Begründung des Bundesverwaltungsgerichts abzuwarten, bevor weitere Schritte unternommen werden. Es ist auch erforderlich, dass die Bundesregierung zusätzliche Regelungen trifft, bevor beispielsweise ein Umweltbericht im Bauleitverfahren für den Bebauungsplan Bildacker in Betracht gezogen wird.

Am 24.07.2023 hat die Verwaltung beim LRA Würzburg erneut nachgefragt, da für den Bebauungsplan Bildacker bereits am 15.11.2022 ein "Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag" erstellt und auf www.geroldshausen.de -> Bauleitplanung veröffentlicht wurde. Gemäß der Pressemitteilung des Bundesverwaltungsgerichts wurde aber festgestellt, dass die Antragsgegnerin gemäß den Vorschriften für das Regelverfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans eine Umweltprüfung hätte durchführen und einen Umweltbericht erstellen müssen, den sie der Begründung des Bebauungsplans hätte beifügen sollen. Das Bauamt beim LRA Würzburg hat am darauffolgenden Tag mitgeteilt, dass durch den speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag die Anforderungen zum Artenschutz nach § 44 BNatSchG abgearbeitet wurden. Der Artenschutz müsse stets, auch beim bisherigen beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB, berücksichtigt werden und war nicht von den Verfahrenserleichterungen des § 13b BauGB erfasst. Der SAP vom 15.11.2022 war auch durchgängig Bestandteil der Bauleitplanunterlagen für den geplanten B-Plan und wurde bei den beiden Beteiligungen sowohl öffentlich ausgelegt als auch den Träger Öffentlicher Belange und Behörden zur Verfügung gestellt.

Gem. des bisherigen § 13b BauGB i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 3 BauGB konnte im beschleunigten Verfahren für die Aufstellung von Bebauungsplänen im Außenbereich für die Ausweisung von Wohnbauflächen auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB sowie auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB verzichtet werden, so das LRA Würzburg. Auch eine Ermittlung des naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs sowie die Festsetzung von notwendigen Ausgleichsmaßnahmen und Ausgleichsflächen wären bisher nicht notwendig gewesen.

Der spezielle artenschutzrechtliche Fachbeitrag und die Umweltprüfung mit Umweltbericht sind somit getrennt zu betrachten. Das BVerwG fordert in seinem Urteil für die B-Pläne im bisherigen Außenbereich die Durchführung der Umweltprüfung sowie die Aufstellung des Umweltberichts. Beides liegt für den geplanten B-Plan „Bildacker“ in Moos nicht vor.

Zudem erscheint es fraglich, ob mit einer erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 4a Abs. 3 BauGB die Voraussetzungen für das eigentlich notwendige Regelverfahren erfüllt werden. Für das notwendige Regelverfahren muss u. a. auch die Begründung entsprechend umgeschrieben werden, so dass derzeit die Notwendigkeit der Einleitung eines komplett neuen Verfahrens nicht ausgeschlossen werden kann.

Da zu dem Urteil des BVerwG allerdings noch zu wenige Informationen vorliegen, empfiehlt das LRA und auch der Bayerische Gemeindetag weiterhin abzuwarten, bis Näheres seitens des Bundesbauministeriums bekannt ist. Eine Fortführung bzw. ein Abschluss des Verfahrens nach § 13b BauGB könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen werden.

Die Verwaltung wird also den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Bildacker nicht öffentlich bekannt machen.

Ein Gemeinderat bittet um Information, was die Umweltprüfung im Bebauungsplanverfahren beinhaltet. Der Vorsitzende erläutert die Aufgaben der Umweltprüfung.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie sich das Urteil und eine ggf. eintretende zeitliche Verzögerung auf den aktuellen Haushalt der Gemeinde Geroldshausen auswirkt. Der Kämmerer erläutert, dass die Erschließung des Baugebiets „Bildacker“ über die KFB Baumanagement GmbH abgewickelt werden soll, damit erfolgt die Abrechnung erst einmal außerhalb des Haushalts. Eine direkte Auswirkung auf den aktuellen Haushalt besteht daher nicht.

Ein Gemeinderat bittet um Erklärung, wie die Bauleitplanung durchgeführt wird, wenn das Verfahren nicht auf Grundlage des § 13 b BauGB erfolgt.

Ein Gemeinderat erläutert, dass erst einmal die Urteilsbegründung abzuwarten ist, bevor die weiteren Schritte besprochen werden können.

Informationen / Sonstiges

Nahwärmenetz für Gemeinde Kirchheim: EFRE-Förderprogramm für energetische Sanierung der Grundschule und Einbau einer Hackschnitzel-Anlage

Bei der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte der Gemeinden Geroldshausen, Kirchheim und Kleinrinderfeld am 12.07.2023 wurde deutlich, dass die beiden Nachbargemeinden für die Umsetzung der energetischen Sanierung der Grundschule im Rahmen der EFRE-Förderung ohne die Kosten „Innenraumsanierung und Photovoltaik“ stimmen werden.

In dieser Sitzung wies 1. Bürgermeister Ehrhardt darauf hin, die Kommunalaufsicht hätte bereits zum geänderten Haushalt 2023 der Gemeinde Geroldshausen mitgeteilt, dass – wie bereits im Vorjahr – die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angespannt sind. Zudem wurde festgestellt, dass das kreditähnliche Rechtsgeschäft für die Erschließungskosten des Bebauungsplans Bildacker nur unter bestimmten Auflagen genehmigungsfähig ist.

Obwohl im Grundschulverband grundsätzlich das Mehrheitsprinzip gilt, erklärten die 1. Bürgermeister der beiden Nachbargemeinden in der gemeinsamen Sitzung, dass sie die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Geroldshausen berücksichtigt werden. Wenn also die Gemeinderäte in der September-Sitzung gegen die Umsetzung der energetischen Sanierung der Grundschule stimmen, werden die Grundschule sowie das Rathaus in Kirchheim nicht energetisch saniert.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass nach seiner Erkenntnis noch keine endgültige Lösung für die einzuführende Ganztagsbetreuung an der Grundschule vorliegt und dennoch soll im Vorgriff eine so umfangreiche Sanierung erfolgen. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass der Schulstandort in Kirchheim erhalten bleibt und der Standort der Mittagsbetreuung in Kleinrinderfeld ausgebaut werden kann. Er gibt weiterhin zur Auskunft, dass die Kosten die in Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung entstehen, noch nicht in der Finanzplanung abgebildet sind.

Kein Zusammenhang zwischen Grundwasserentnahme aus neuem Brunnen in der Gemarkung Moos und Trockenheit im Moosbach

Bürgerinnen und Bürger hatten vermutet, dass die Grundwasserentnahme aus dem neuen Brunnen in der Gemarkung Moos mit der Trockenheit im Moosbach in Zusammenhang steht. Auf Nachfrage teilte das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg jedoch mit, dass die Austrocknung auf die geringen Niederschläge der vergangenen Wochen zurückzuführen ist.

Laut dem Wasserwirtschaftsamt wurde bei der angegebenen Brunnenbohrung Grundwasser erst in über 50 m Tiefe gefunden. Zudem verfügt der Brunnen über eine tiefreichende Absperrung. Die Brunnenbohrung und die Tiefenlage des erschlossenen Grundwasserstockwerks wurden während der Bauphase von einem Fachgutachter überwacht. Zusätzlich wurde der Brunnen von einem privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft abgenommen, der den ordnungsgemäßen Ausbau und Betrieb des Brunnens bestätigte.

Das Wasserwirtschaftsamt schließt aus fachlicher Sicht jeglichen Zusammenhang zwischen dem Brunnenausbau bzw. -betrieb und dem Abflussverhalten von Drainagen oder der Wasserführung des Moosbachs aus. Es ist generell davon auszugehen, dass das Trockenfallen von Drainagen aufgrund der sehr geringen Niederschläge in den vergangenen Wochen verursacht wurde.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Für die ausgeschriebene Stelle sind neun Bewerbungen eingegangen. In einem Gremium, das auch mit Vertretern der Geroldshäuser Liste, Mooser Liste und UWG besetzt war, haben sich fünf Bewerber vorgestellt. Die Gemeinde freut sich, Herrn Frank Deppisch zum 01.09.2023 als neuen Mitarbeiter im Bauhof begrüßen zu dürfen.

Eröffnung Arztpraxis in Geroldshausen

Die Wiedereröffnung einer Arztpraxis in der Gemeinde Geroldshausen ist zweifellos ein bedeutender Glücksfall für die Bürgerinnen und Bürger. Es ist bekannt, dass es normalerweise eine Herausforderung darstellt, eine Arztpraxis in einer Kommune zu etablieren, sei es aufgrund fehlender geeigneter Räumlichkeiten, Ärzte oder Kassensitze. Die Situation in Geroldshausen ist jedoch anders, da wahrscheinlich alle drei Aspekte erfolgreich gelöst wurden und die Räumlichkeiten sogar über einen barrierefreien Zugang verfügen.

Sowohl die Gemeinde Geroldshausen als auch ihre Bürgerinnen und Bürger sind äußerst dankbar dafür, dass die Filialpraxis hier in Geroldshausen eröffnet werden kann. Der Gemeinderat war sich einig, das Vorhaben zu unterstützen.

Die Vorfreude und Begeisterung der Bürgerinnen und Bürger über die Wiedereröffnung einer Arztpraxis in Geroldshausen ist kaum in Worte zu fassen. Die Eröffnung wird zweifellos auf große Resonanz stoßen. Der Gemeinderat und der Vorsitzende sind sich sicher, dass das Wartezimmer stets gut gefüllt sein wird.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am **Donnerstag, 12. Oktober 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.
Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Seniorenkreis Geroldshausen – Moos

Wir treffen uns am
Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Imbiss.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**24 Std.
NOTDIENST**

**Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz**

*Für Sie auf jedem
Friedhof tätig.*

BESTATTUNGEN



Giebelstadt - Höchberg - Ochsenfurt - Würzburg
 Von-Richthofen-Str. 1 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Pariser Str. 20
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de

09334 - 928 985

Informationen

Jugendkreistag meets Landtagskandidatinnen und -Kandidaten Acht Politiker stellen sich den Fragen der Erstwähler

Der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg bietet am Montag, 2. Oktober 2023 eine spannende Veranstaltung zu den anstehenden Landtagswahlen.

Um die politische Meinungsbildung junger Menschen zu fördern, bietet der Jugendkreistag des Landkreises Würzburg ein interaktives Format zu den Landtagswahlen an. So können Jugendliche und junge Erwachsene die Kandidatinnen und Kandidaten von Stadt und Landkreis sowie deren Parteiprogramme kennen lernen.



Teilnehmen werden: Dr. Andrea Behr (CSU), Kerstin Celina (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias Dutta (FDP), Patrick Friedl (Bündnis 90/Die Grünen), Volkmar Halbleib (SPD), Björn Jungbauer (CSU), Alexander Kolbow (SPD), Felix von Zobel (Freie Wähler).

Das Format bietet jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren die Möglichkeit mit den Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen und mit Ihnen zu diskutieren. Vor allem junge Menschen, die zum ersten Mal wählen können, soll so die Chance zur Information im direkten Austausch gegeben werden.

Die Diskussionsrunde findet am Montag, 2. Oktober 2023 um 16.30 Uhr im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Haus 2, Sitzungssaal 2 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr zum Jugendkreistag: www.landkreis-wuerzburg.de/Jugendkreistag

FEEL FREE.





FREIWILLIG. EHRENAMTLICH. ENGAGIERT.
DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT.

DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE CHANCE. MACH MIT!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und wohnst im Landkreis Würzburg?
Du hast Lust, deinen Horizont zu erweitern und dich auch außerhalb der Schule zu engagieren? Wenn du jetzt ab dem 1. November auch noch 1-2 Stunden wöchentlich Zeit mitbringen kannst, dann suchen wir genau DICH!



**LANDRATSAMT
WÜRZBURG**
SERVICESTELLE EHRENAMT

Du willst mehr erfahren oder dich online anmelden? Dann geh gleich auf www.feelfree-wuerzburg.de.



SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN MITGLIEDER FÖRDERN ODER SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN VEREIN / IHRE ORGANISATION?

WERDEN SIE FEEL FREE EINSATZSTELLE!

„Junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement begeistern und Vereine/Initiativen/Organisationen bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung unterstützen“

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE VON **FEEL FR.E.E.**



Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
 Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
 feelfree@lra-wue.bayern.de
 Tel.: 0931 8003 - 5835 oder - 5832
 www.feelfree-wuerzburg.de

Einfach nur **einen Job haben?**

Oder bei uns **eine Karriere gestalten und sich stetig weiterentwickeln?**



Beim führenden und nachhaltigen **Profi-Service für Landmaschinenelektronik. Finde jetzt deinen Traumjob bei Ilgenfritz Mechatronics!**

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektrotechniker (m/w/d)
- Lötler (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- LabView Programmierer (m/w/d)

Ausbildung bei Ilgenfritz Mechatronics:
 • 3 Auszubildende Elektroniker für Geräte & Systeme
 • 2 Auszubildende Kaufleute für Büromanagement

Entdecke jetzt alle Benefits auf unserer Webseite: ilgenfritz.biz



Standort Fuchsstadt (zw. Würzburg und Giebelstadt) mit über 40 Angestellten.

Noch Fragen? Ruf einfach an!
 0 93 33 90 41 300

Oder gleich bewerben:
bewerbung@ilgenfritz.biz

Einblicke und Online-Bewerbung:
ilgenfritz.biz/jobs-fuchsstadt



Fit fürs Ehrenamt Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche im Landkreis Würzburg



Um ehrenamtlich Tätige zu unterstützen, arbeiten die Servicestellen Ehrenamt der Landkreise Würzburg und Schweinfurt zusammen. Sie bieten unter dem Motto „Fit fürs Ehrenamt“ in diesem Herbst kostenfreie und praxisnahe Weiterbildungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Vereinen, Verbänden und Institutionen.

Es gibt drei Workshops und einen Vortrag, die alle im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Haus 2, Sitzungssaal 2, stattfinden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter Angabe von Namen, Adresse, Engagement und Kontaktmöglichkeiten per E-Mail an: ehrenamt@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931-8003 5839. Die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Das Programm „Fit fürs Ehrenamt“

WORKSHOP: Starthilfe für Vereinsvorstände

Vereinsvorstände tragen mit der Übernahme ihres Amtes viel Verantwortung.

Der Referent führt frisch gebackene Vorstände in ihre mitglieder- und zukunftsorientierten Aufgaben ein. Dabei ermöglicht er den Engagierten auch Einblicke in die Vereinsorganisation. Weiter geht er auf die Unterschiede zwischen eingetragenen und nicht eingetragenen Vereinen ein. Ebenso werden Haftungsfragen und die Grundlagen der Mitgliederversammlung angesprochen. Zuletzt darf der Spaß im Vereinsleben nicht zu kurz kommen, sodass auch die

Motivation der Mitglieder ein wichtiges Thema darstellen wird.

Termin: Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18:30 bis 21:00 Uhr

Referent: Karl Bosch

WORKSHOP: Vereinshomepage sicher erstellen, gestalten und pflegen

Engagierte beschäftigen sich in diesem Workshop mit der Struktur und den Inhalten einer Vereinswebseite. Bei der Erstellung einer Homepage spielen neben ihrer Gestaltung und Pflege auch rechtliche Aspekte eine wichtige Rolle. Daher gibt die Referentin praktische Tipps, die bei der Einrichtung einer Datenschutzerklärung

und eines Impressums helfen. Außerdem erfahren die Engagierten Tricks, mit denen ihre Webseite in den Suchmaschinen besser gefunden wird. Mithilfe von Übungen kann neues Wissen direkt angewendet und auf bereitgestellten Laptops ausprobiert werden.

Termin: Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17:00 bis 20:00 Uhr

Referent: Christine Adamski

VORTRAG: Fragen zum Steuerrecht – Finanzen im Verein

Steuerrechtliche Vorschriften sind umfangreich, das macht auch vor der Vereinskasse nicht halt. BLSV-Präsident und Steuerberater Jörg Ammon informiert über das Finanz- und Steuerrecht im Ehrenamt, indem er über die aktuellen Entwicklungen in der Vereinsbesteuerung berichtet. Zudem beantwortet er die wichtigsten Steuerfragen, die sich im Zusammenhang mit der Gemeinnützigkeit ergeben. Darüber gibt es umfassende Informationen zum Thema Vereinsfinanzen.

Termin: Donnerstag, 9. November 18:30 bis 20:00 Uhr

Referent: Präsident des BLSV Jörg Ammon

WORKSHOP: Feste feiern. Veranstaltungsplanung für Vereinsevents

Auf Turnieren, Festen oder Schaustellungen pulsiert das Vereinsleben. Dabei stärken Veranstaltungen im Verein nicht nur das Gemeinschaftsgefühl und sind eine willkommene Werbemaßnahme, oft bessern solche Events auch die Vereinskasse auf. Doch eine Veranstaltung muss gut geplant werden. Ein Veranstaltungskaufmann erklärt, was bei der Vorbereitung und Durchführung von Vereinsevents wichtig ist und wie die Öffentlichkeitsarbeit gelingt. Darüber hinaus erfahren die Engagierten, welche rechtlichen Aspekte bei der Veranstaltungsorganisation beachtet werden müssen.

Termin: Montag, 4. Dezember 2023 18:30 bis 20:30 Uhr

Referent: Christoph Raithe

Weitere Informationen: www.landkreis-wuerzburg.de/ehrenamt

Fristen für den Pflichtumtausch von Papierführerscheinen „Der Lappen geht, die Karte kommt“



Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Würzburg weist darauf hin, dass Papier-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gestaffelt bis zum 19. Januar 2033 umzutauschen sind. Aktuell sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgerufen, ihre Papierführerscheine umzutauschen. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Derzeit geht es um Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind. Wenn das Geburtsjahr des Führerscheininhabers zwischen 1965 und 1970 liegt, muss der graue oder rosa Papierführerschein bis zum 19. Januar 2024 umgetauscht werden.

UMTAUSCH BEI PERSÖNLICHER VORSPRACHE

Wer seinen Führerschein bei einem persönlichen Termin in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Würzburg (oder bei der Außenstelle Ochsenfurt) umtauschen möchte, benötigt ein gültiges Ausweisdokument, ein biometrisches Lichtbild (dieses kann gegen eine Gebühr von 8,50 Euro im Landratsamt Würzburg erstellt werden; nicht in der Dienststelle Ochsenfurt möglich) sowie den bisherigen Führerschein im Original.

Falls der Führerschein nicht durch das Landratsamt Würzburg ausgestellt wurde, wird eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde benötigt. Diese sollte vorab bei der ausstellenden Behörde telefonisch oder schriftlich beantragt werden.

UMTAUSCH ONLINE BEANTRAGEN

Der Antrag auf Umtausch in einen EU-Kartenführerschein kann auch gerne online gestellt werden. Das Formular findet man unter www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch

HINWEIS FÜR TÄTIGE IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT ("KLASSE T")

Wer in der Land- oder Forstwirtschaft tätig ist und die vollwertige Fahrerlaubnis der Klasse 3 besitzt, kann auf Antrag die Fahrerlaubnis der Klasse T erhalten.

Bitte stellen Sie hierfür einen Antrag auf Umstellung hin zu den neuen Klassen in Ihrer Führerscheinbehörde. Bei Antragstellung ist eine Bescheinigung über die land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit - bestätigt beispielsweise vom Amt für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, vom Bauernverband oder der Gemeinde - vorzulegen. Das entsprechende Formular ist auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fuehrerscheintausch zu finden.

Die Kosten für einen Umtausch des alten Führerscheins in das EU-Kartenformat betragen im Regelfall 25,30 Euro; die Eintragung der Klasse „T“ bei land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit kostet zusätzlich 3,30 Euro.

Weitere Informationen zum Führerscheintausch gibt es auf www.landkreis-wuerzburg.de/Fahrerlaubnis-behoerde. Die Führerscheinstellen des Landratsamtes in Würzburg, Zeppelinstraße 15 und in Ochsenfurt, Kellereistraße 8, sind montags bis freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Mit Kinderbüchern für Vielfalt und gegen Rollenklischees Die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes stellt den „LeseKoffer der kunterbunten Lebenswelten“ für Kindergärten und Kitas bereit



Bildung ist der beste Weg, um Vorurteile abzubauen und Akzeptanz zu fördern. Deshalb hat Carmen Schiller, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Würzburg und Leiterin des Büros für Chancengleichheit, einen Bücherkoffer zusammengestellt, der Kindern Vielfalt und Gleichberechtigung näherbringen soll. Die Kinderbücher vermitteln in leicht verständlicher Sprache und altersgerechten Geschichten verschiedene Arten des Zusammenlebens, unterschiedliche Lebensvorstellungen sowie die Vielfalt von Lebensrealitäten. Dabei wird mit nicht zeitgemäßen Rollenklischees gebrochen.

Der Lesekoffer ist für Kindergärten und Kindertagesstätten im Landkreis Würzburg gedacht. Der kostenfreie Verleih kann von Kitas und Kindergärten angefragt werden. Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte bei der Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Interessierte können sich bei Carmen Schiller per Mail an Gleichstellung@Lra-wue.bayern.de melden.

Online-Seminarreihe im Herbst und Winter 2023

Diesen Herbst und Winter bietet der Kreisjugendring Würzburg wieder zahlreiche Seminare und Workshops für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit an. Ein vielfältiges Themenangebot, wie Pressearbeit, Datenschutz, Cybermobbing, Escape Games, Canva, Resilienz, u.v.m. haben wir für Euch vorbereitet.

Die Workshops sind auf die Verlängerung oder auch für den Erwerb der JuleiCa anrechenbar. Es können aber alle Interessierte teilnehmen auch ohne Juleica.

Die Veranstaltungen finden online über Zoom statt. Die Zugangsdaten werden nach erfolgreicher Anmeldung verschickt.

Alle Termine und Themen findet ihr auf unserer Internetseite unter www.kjr-wuerzburg.de/angebote/mitarbeiterbildung.

Wir bedanken uns bei der [Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung](#) für die finanzielle Unterstützung.

Kreisjugendring Würzburg

Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg
info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag
A la carte und Take Away
Montag – Sonntag
Trauerfeiern und Feiern ab 20 Personen



Sie suchen noch eine Location für Ihre Weihnachtsfeier/Familienfeier oder wollen einfach nur mal wieder richtig gut schlemmen? Kommt vorbei und probiert unsere Schnitzel vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein oder Burger vom Hohenloher Rind. Täglich frisch zubereitet. Zusätzliche Regionale Spezialitäten mit Reservierung.

Feiertage und Events im Brunnenbäck

03.10.23 Tag der Deutschen Einheit: Geöffnet Mittag und Abend
Ab 06.10.23 Wildkarte: Wildschwein und Wildente aus der Region
01.11.23 Allerheiligen: Geöffnet Mittag und Abend
11.11.23 Gänse Take Away/ Martinsgans auf Vorbestellung
25.12.23 1. Weihnachtsfeiertag: Geöffnet Mittag und Abend
26.12.23 2. Weihnachtsfeiertag: Geöffnet Mittag und Abend
31.12.23 Silvester: Geöffnet Abend mit Galabuffet
06.01.24 Heilige 3 Könige: Geöffnet Mittag und Abend

Die komplette Speisekarte, Infos zu den genauen Öffnungszeiten sowie Infos über unsere Produkte von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch-Hall und auch unser Online Reservierungstool, findet ihr alles auf unserer Website: www.zumbrunnenbaeck.de. Reservierungen auch unter 0151/65219290.

Agentur für Arbeit Würzburg

Pressestelle
Schießhausstraße 9
97072 Würzburg

Telefon: 0931/7949-481
E-Mail: Würzburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Präsenzveranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Oktober 2023

* Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, (Schießhausstr. 9) statt. Eine Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de ist erwünscht. Nähere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

| Thema | Referent/in / Ort | Datum | Uhrzeit |
|---|---|-------------|-------------------|
| Personal? – mit Sicherheit! Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Personalarbeit in Unternehmen; Näheres und Anmeldung unter: http://www.eveeno.com/384818709 | Burkardushaus, Am Bruderhof 1, Würzburg | 10. Oktober | 15.00 – 18.30 Uhr |
| Ausbildung und duales Studium beim Zoll * | Einstellungsberatung Hauptzollamt Schweinfurt | 12. Oktober | 15.00 Uhr |
| Tag der Berufsfachschulen Präsentation von mehr als 25 schulischen Ausbildungsberufen in Vorträgen und an Informationsständen; freier Zugang ohne Anmeldung | Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Datenverarbeitung Stettiner Str. 1 – Würzburg | 21. Oktober | 10.00 – 13.00 Uhr |
| Bewerbungsmappencheck für Jugendliche * Bitte USB-Stick mitbringen; ohne Anmeldung | Berufs- und Studienberatung | 24. Oktober | 13.30 – 15.00 Uhr |
| Die Bundespolizei – Mit Sicherheit vielfältig * | Einstellungsberatung Bundespolizei | 26. Oktober | 15.00 Uhr |
| Assessment-Center (AC) für Abiturient/-innen * | Studien- und Berufsberatung | 31. Oktober | 9.00 – 12.30 Uhr |

Online-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg

| Thema | Referent/in | Datum | Uhrzeit |
|---|---|-------------|-------------------|
| Resilienz – Krisen bewältigen und gestärkt herausgehen | Frau Schmitt Businesscoach | 17. Oktober | 16.00 – 17.30 Uhr |
| Online-Portal für Unternehmen kompakt erklärt | Herr Kiesel, Herr Thoma Agentur für Arbeit | 17. Oktober | 10.00 Uhr |
| Richtig bewerben – aber wie? | Frau Brückner Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt | 18. Oktober | 16.00 – 17.30 Uhr |
| Tipps für den beruflichen Wiedereinstieg | Frau Brückner Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt | 24. Oktober | 16.00 – 17.30 Uhr |

Näheres zu den Veranstaltungen und die Einwahllinks (Skype for business) finden Sie hier:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Würzburg

Haben auch Sie Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, aber eigentlich auch keinen Platz mehr in Wohnung oder Haus haben? **Dann ab damit in die Schatzkiste!**

TEAM ORANGE

BEFÜLLEN SIE SCHATZKISTEN!

Kooperation mit **BRAUCHBAR**
gemeinnützige GmbH

Als Landkreisbürgerin und -bürger können Sie ab sofort an allen 13 Wertstoffhöfen von **team orange** einen Umzugskarton, designt als Schatzkiste, **kostenfrei** abholen. Befüllt mit brauchbaren Sachen, können Sie die Schatzkiste dann **kostenfrei** an allen Wertstoffhöfen oder in allen **brauchbar**-Sozialkaufhäusern abgeben.

Seien Sie dabei und belassen Sie Sachen im Kreislauf!

team orange | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Telefon | Fax 0931 / 6156 400
 www.team-orange.info | info@team-orange.info
 Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

- Hausrat, Geschirr & Dekoartikel, Ess- und Kochgeschirr
- Elektrokleingeräte
- Bücher
- Spielzeug
- Sportartikel
- Werkzeug
- Kleidung, Schuhe & Textilien

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

AB 29 EURO

FLEXIBEL & UNABHÄNGIG.

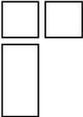
Mit dem APG-Seniorenabo ab 65 Jahren zum Stammtisch, zum Einkaufen oder zum Arzt. Ihre Papierfahrkarte für Bus & Bahn im VVM-Gebiet.

Infos erhalten Sie telefonisch unter 0931 4528 00 oder im APG-Kundenzentrum, Juliuspromenade 40 - 44 in Würzburg.

APG
Der Landkreis-Bus

KU

Mitteilungen der Vereine, Organisationen und Kirchen

| | |
|--|---|
| EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIEBEREHEHN |  |
|--|---|

WIR SIND ERREICHBAR:

PFARRAMT Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Mittwochs 8.00 – 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430

PFARRERIN Elise Badstieber

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Läuten der Glocken ist fester Bestandteil unseres Ortes und unserer christlichen Tradition. Sie rufen uns zum Gottesdienst und Gebet, sie begleiten uns durch besondere Momente – bei Taufen, Trauungen oder auch bei einer Beerdigung beim Gang zum Friedhof. Wer sich gut auskennt, braucht nicht auf die Uhr zu schauen, denn die Glocken dienen auch als Zeitangabe.

In unserer evangelischen Kirche Geroldshausen haben wir 4 verschiedene Glocken, die jeweils eine eigene Geschichte erzählen.

Seit kurzem läuten nur noch unsere zwei kleinen Glocken, da die beiden großen Glocken aus Sicherheitsgründen ruhen. (weitere Infos folgen) Die gute Nachricht: Die Läuteordnung hat sich nicht geändert! Die schlechte Nachricht: Es klingt jetzt anders und ungewohnt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! *Herzliche Grüße*
Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

NEWS AUS GEMEINDE UND GEMEINDELEITUNG

| KIRCHENVORSTAND (KV) | | |
|---|-----------------|---|
|  | RICHTUNG | <p>Der KV gibt die Richtung der Gemeinde an.</p> <p>(Veranstaltungen, Gemeindeleben, Bau und Finanzen, Feste und Gottesdienste)</p> |

HERZLICHE EINLADUNG

- ERNTEDANK – UND GEMEINDEFEST, 3.10.23**
 Wir feiern Erntedank mit einem familienfreundlichen Festgottesdienst. Wir freuen uns ganz besonders auf die musikalische Gestaltung durch die Musikkapelle aus Ingolstadt. Im Anschluss laden wir herzlich zum Gemeindefest ins Gemeindehaus ein – dort können wir den Tag feiern, ins Gespräch kommen und miteinander essen und trinken!
- Seniorenachmittag, 11.10, 14:30 Uhr**
 !!Verschiebung!! Am 03.10. feiern wir unser großes Gemeindefest, deshalb findet der Seniorenachmittag im Oktober am ZWEITEN Mittwoch im Monat statt
- SAVE THE DATE → 21.10.23, 10 – 13 Uhr**
 KIRCHE KUNTERBUNT startet bei uns! Ökumenisch, in Geroldshausen, für die ganze Region. Kirche für jeden und jede. Kirche mal ganz anders. Kirche als große Gemeinschaft.

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

- So, 01.10.23 10:00 Uhr Fuchsstadt (Badstieber)
- Di, 03.10.23 10:00 Uhr Geroldshausen**
ERNTEDANK (Badstieber)
- So, 08.10.23 09:00 Uhr Röttingen** (Badstieber)
10:00 Uhr Albertshausen (Br. Timotheus)
- So, 15.10.23 09:00 Uhr Geroldshausen**
(Weber-Henzel)
- Sa, 21.10.23 10-13 Uhr KIRCHE KUNTERBUNT**
Start: kath. Kirche. Ende: ev. Gemeindehaus (ökumen. Team)
- So, 22.10.23 10:00 Uhr Giebelstadt** (Badstieber, Konfis)
JUGENDGOTTESDIENST
von KONFIS für ALLE
19:00 Uhr Bieberehren: Ökumen.
FAKELGOTTESDIENST (ökum. Team)
(→ „am Gänsewaasen“, Wegweiser vorhanden!)
- Di, 24.10.23 18:30 Uhr Albertshausen**
ev. Gemeindehaus
(Badstieber + Team)
- So, 29.10.23 10:00 Uhr Uengershausen**
REGIO GD
Mit „open doors“ & Chor „sing mit!“





Kirchliche Nachrichten
der katholischen Filialgemeinden
Geroldshausen und Moos



Pfarramt Kirchheim Tel.: 09366 522 Fax: 09366 982 921

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 12:00 - 14:00 Uhr, Do 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrereingemeinschaft Sankt Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrer: **Pfr. Dr. J. Jelonek**, Tel.: 09306 1244 e-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar: **F. Elsesser**, Tel.: 09366 98 26 678 e-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: **B. Müller** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindeassistentin **M. Düchs** Tel.: 09306 98 38 05 e-mail: maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin: **M. Greier** Tel.: 09306 98 37 89 e-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

für St. Thomas Morus, Geroldshausen

So. 01.10. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier zum Erntedank

Fr. 06.10. Hausbesuche mit Krankenkommunion; bitte im Pfarrbüro anmelden.

So. 15.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Messfeier für die Pfarrgemeinde

Fr. 20.10. 19:00 Schafkopfturnier im Pfarrheim Geroldshausen

So. 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

So. 29.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Wort-Gottes-Feier

Mi. 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

14:00 Segnung der Gräber

für St. Nikolaus, Moos

Fr. 06.10. 18:00 Messfeier

Sa. 07.10. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Sa. 14.10. 18:00 Wort-Gottes-Feier

Fr. 20.10. 18:00 Messfeier mit Rosenkranzandacht

So. 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

Sa. 28.10. 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Mi. 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

14:00 Messfeier; anschl. Segnung der Gräber

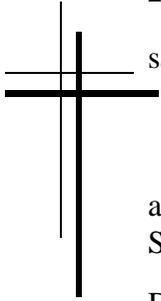
Am **Sonntag, 08.10.2022 um 10.15 Uhr** findet in **Kist** die **gemeinsame Messfeier des pastoralen Raums links des Mains, Untereinheit Eisingen - Kirchheim** statt.

Herzliche Einladung auch an die Kommunionkinder und Firmlinge aus den Ortschaften der PG Kreuz Christi und PG Petrus der Fels.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Stehempfang ins Pfarrheim Kist eingeladen.

FIRMUNG 2023

Die Firmung für unsere PG Petrus der Fels und PG Kreuz Christi findet am **Dienstag, 07. November 2023 um 14.00 Uhr** in Kirchheim statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Armella Schmitt

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Danke für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Moos, im September 2023

**Andreas und Christian Schmitt
mit Familien**

**Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen**

*„Der Frühling ist zwar schön,
doch wenn der Herbst nicht wär,
wär zwar das Auge satt,
der Magen aber leer!“*

F. Logan 1605-1655

Dieser Ausspruch stammt aus einer Zeit, in der es noch keine vollen Regale in den Supermärkten gab und so wurde der Herbst mit all seinen Früchten sehr geschätzt.

Wer die Möglichkeit hatte, seinen Garten mit Wasser zu versorgen, kann im Monat Oktober die letzten Gemüse und Beeren ernten. Früchte, die sonst nur in den Südländern angebaut wurden, sind nun in unseren Breiten der Renner.

Tomaten tragen bis zu sechs Ruten und werden – vor Herbstnebeln geschützt – auch bis oben reif. Christoph Kolumbus brachte die Tomate von seiner zweiten Reise in die Neue Welt nach Europa. Lange hielt man die Früchte dieses Nachtschattengewächses für giftig. Erst vor gut hundert Jahren eroberte die Tomate unsere Küchen und ist seitdem nicht mehr daraus wegzudenken.

Zur Aussaat kommen noch auf abgeernteten Beeten Feldsalat, Spinat und versuchsweise Radieschen. Als Pflanzware evtl. noch geeignet sind Endivien und Wintersalat. Für Kohl, Wurzel- und Salatgemüse ausreichend Vlies bereithalten um bei zu erwartenden Reifnächten reagieren zu können und abzudecken.

Mit einem Feuerwerk im Topf ist die herbstliche Dekoration von Kübeln und Gefäßen am Haus gemeint. Alpenveilchen, Herbstastern und Zierkohl, gemischt mit Besenheide oder Purpurglöckchen erfreuen uns nach den Sommerblühern.

Das beliebte Stiefmütterchen (Viola) ist aber erst später, wenn die große Hitze vorbei ist, zu empfehlen.

Einen sonnigen farbenfrohen Herbst wünscht

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Spiele- im Nachmittag



für Seniorinnen, Senioren und alle
Spielebegeisterte aus Geroldshausen,
Moos und Umgebung



Am Freitag, **20.10.2023** treffen sich von **15 Uhr bis circa 17 Uhr** alle, die Lust haben, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit Gesellschaftsspielen, wie Kniffel, Skip-Bo, Rommé oder ähnlichem die Zeit zu vertreiben im Dorfladen Geroldshausen-Moos, Nebenraum, (Hauptstr. 30).

Spiele können gerne selbst mitgebracht werden.

Der Spielenachmittag soll dann regelmäßig einmal im Monat stattfinden.

Wer Gesellschaftsspiele zu Hause nicht mehr braucht - im Dorfladen dürfen sie gerne abgegeben werden.



140 Jahre FF Geroldshausen SA – 14.10.2023



**17 Uhr Totengedenken & Festkommers
im Anschluss:**

Herbstfestle **im Oktoberfest-Style** **ab 20 Uhr** **Sporthalle Geroldshausen**

Brauspezialitäten aus Distelhausen
Oktoberfest-Schmankerl
Bar- und Shotbar-Betrieb
Maßkrug-Stemmen uvm.
Oktoberfest-Hits mit Ottmar Albert

Kommt gerne in Tracht!

Herzliche Einladung

zum

5. Preisschafkopf



5.

Preisschafkopf

Freitag 20.10.2023

ab 19:00 Uhr

im kath. Pfarrheim GEROLDSHAUSEN

Startgebühr: 12 Euro

Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis

Zusatzpreis für Gesamterste/n (1.- 5. Turnier)

| | | |
|--------------------|---------------------------------|---|
| Spielweise: | lange Karte | Über Euer Kommen freut sich die |
| Wertung: | plus/minus | kath. Kirchenstiftung, St. Thomas |
| Spiele: | Solo, Wenz, Rufspiel | Morus, Geroldshausen |
| | | Für das leibliche Wohl ist gesorgt |

Anmeldung erforderlich unter
09366/99828 oder
0152 - 33653921 oder
lotstreb@online.de

Achtung !! maximal 40 Teilnehmer
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
Kontakt: Lothar Streb Handy: 0152/33653921 email: lotstreb@online.de



SV Geroldshausen

Romme Turnier

Das nächste Romme-Turnier kündigt sich an:
Alle Romme-Freunde sollten sich Freitag, den 27.10.2023, 19.00 Uhr
dick im Kalender markieren.

Anmeldungen wie gewohnt über die Meldeliste im
Vereinsheim oder bei Uschi Wolf.

Die Startgebühr beträgt wie immer 5,- Euro!



Die Vereinsheim
Wiesn
vom
S.V. GEROLDSHAUSEN
1937 e.V.
Samstag
30.09.23
ab 18.00Uhr
Wiesnhits
mixed
by
DJ Wurstfinger

Hendl mit Pommes
Semmelknödel mit Gulasch
oder
Champignon-Rahmsauce
Schnapskarusell
Festbier im Maßkrug
Tracht erwünscht
(1 Shot for free)
Tisch reservieren:
sv.geroldshausen@gmail.com

Privatanzeigen

Herzlichen Dank!

für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

sage ich hiermit allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn
und Vereinen.

Einen besonderen Dank an den
Geroldshäuser Frauenchor für die
wunderschöne Darbietung.

Edeltraud Greif

Geroldshausen, im August 2023

**Suchen ab sofort eine Zugehfrau für
2 – 3 Stunden/Woche, auch zum
Fensterputzen in Geroldshausen.**

Tel.: 0160/99479310

**Kelterei Hanselmann
Badstr. 2 97234 Albertshausen**



**Lohnkeltern
Bag in Box
Verkauf von Most
und Apfelsaft**

Termine unter: 09366 / 1493

Ehepaar sucht Baugrundstück

Tel.: 0175 1933750



Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Als freiberufliche Einzelpflegefachkraft biete ich Ihnen professionelle Hilfe.

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich.



Christoph Isack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932

www.christoph-isack.com

☎ 09366 / 9828590

info@christoph-isack.com

☎ 0170 / 2172812

Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

passfotos | bewerbungsbilder

einzelportraits | duoshootings
familien | gruppenaufnahmen
baby | kinder | newborn | babybauch
modelfotografie | glamour | erotik

fotokopie | fotodruck

von Speicherkarte, USB, Smartphone, E-Mail

öffnungszeiten:

mo - fr: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
mittwochnachmittag geschlossen

hotline: 0931 - 6 45 66

contact @ fotostudio-heidingsfeld.de

whatsapp: 0152 03 711 700

www.fotostudio-heidingsfeld.de

www.bambinifotos.de

**fotostudio
heidingsfeld**

Wenzelstrasse 8 - Heidingsfeld (neben Norma)

Du bist der Junge, der Mehr erreichen will ?
 Du bist das Mädchen, das das Andere wagt ?
 Worauf wartest Du ?

Werde Straßenbauer



... und Du wirst

...Deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was Du geschaffen hast.

...Großes bewegen



...am Abend sehen, was Du geleistet hast.

Wir bilden Dich aus



Bauunternehmung
 Johann Pfeuffer
 97234 Reichenberg

Schau doch mal vorbei

www.
j-pfeuffer-bau.de

Trauerhilfe Emmerling

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.

- Wir helfen und begleiten Sie persönlich bei allen Trauerangelegenheiten
- Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und Behördengänge
- Wir beraten, organisieren und gestalten Trauerfeiern und Bestattungen
- Wir übernehmen Überführungen aller Art
- Wir planen mit Ihnen eine Erd-, Feuer-, See-, oder Baumbestattung

auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.
 09344-355

Trauerhilfe Emmerling,
 Herrenstraße 7,
 97950 Großrinderfeld

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“

Conrad planung

Gestaltung
 Pflege

Manfred Conrad
 GaLa-Bau Techniker
 Bronn 15
 97990 Weikersheim
 Tel. 0178 3554602

Natursteinarbeiten
 Wege- und Mauerbau
 Treppenanlagen
 Terrassen und Plätze
 Obstgehölzschnitt
 Baumfällung
 Baumbegutachtung
 Gartenpflege und Bepflanzung

www.gruenplanung-conrad.de

ZIMMEREI BACHERT

In diesem Fall sind wir Ihr Partner:

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestergezeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

97244 Bütthard · ☎ 09336/826 und 1600
 Fax: 1088 · zimmerei-bachert@t-online.de

Matthias Heese & Werner Nied

RECHTSANWÄLTE



Arbeitsrecht
 Ehe- und Familienrecht
 Erbrecht
 Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,
 Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931.65802
 Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324.9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de



OMEGA
Bestattungen

„Wir sind an Ihrer Seite“

Anfang und Ende -
wir begleiten Sie durch schwierige Zeiten.
Wir kümmern uns um alles -
ganz nach Ihren Wünschen.
Sprechen Sie mit uns - wir sind ganz in Ihrer Nähe.

Kister Str. 4 · 97271 Kleinrinderfeld
Frühlingsstr. 6 · 97294 Unterpleichfeld
T+49 (0)9366 6080908
info@omega-trauerhilfe.de · www.omega-trauerhilfe.de



**WIR SUCHEN DICH ALS
REINIGUNGSKRAFT
(W/M/D) IN GIEBELSTADT**

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden
(oder weniger) in der Woche
mit flexiblen Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
unter jobs@handy-games.com
Oder melde dich telefonisch:
09334 / 97570

HandyGames
A THE HOBBIE COMPANY

Bayerisches Staatsministerium des Innern



112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



Wieczorek Fliesen GmbH
Sonnenstr. 9 | D-97256 Moos

e.studio.de

- Fliesenlegen
- Plattenlegen
- Mosaiklegen
- Raumkonzepte

**Wieczorek
Fliesen**

Telefon 0931 - 205 18 42
www.wieczorek-fliesen.de

Zukunft Pflege: Tag der offenen Tür
Freitag, 27. Oktober 2023 von 14.00 - 18.00 Uhr

mk PFLEGESCHULE
OCHSENFURT



Entdecken Sie unsere neu eröffnete Pflegeschule. Es erwartet Sie ein tolles Programm für die ganze Familie zu den Kernthemen der Pflegeausbildung.

Berufsfachschule für Pflege
der Main-Klinik Ochsenfurt
Am Greinberg 26 | 97199 Ochsenfurt
Tel: 09331 908-7400
www.pflegeschule-mko.de



Unser Programm:

Mitmachaktionen zu den Bereichen:
Senioren: Demenz-Parcours, Alterssimulationsanzug, Foto-Ausstellung „Hände“

Gesundheit: Reanimation, Kinästhetik-Vorführungen (gesundheitsschonende Pflegesituationen für Angehörige), Pflege am Krankenbett, Begehrter Rettungswagen des BRK

Kinder: „Frühchen“-Inkubator, Säuglingspflege, Malecke, Teddy-Klinik (eigenes Kuscheltier mitbringen)

Vorträge: Pflegeausbildung, Duales Studium, Erste Hilfe am Kind, Demenz, Palliative Situationen, Ethik in der Altenpflege, Pflegeberatung

Beratungsangebot: Infostände unserer praktischen Ausbildungspartner, Individualberatung zur Pflegeausbildung und zum Dualen Studium

Essen & Getränke: hotvlee Foodtruck – viele Fritten Variationen, Getränke, Snacks, Kaffee, Kuchen

Jetzt mit unseren Kursen fit werden!

Kursinfos:

Easy Step:
Leichte Choreographien mit dem Cardio – klassiger Step

Body Workout:
Krafttraining für den ganzen Körper

Energie:
Abwechslungsreiches Training (Kraft, Cardio, Beweglichkeit) für jedermann

Kids-Dance:
Tanz und Spiel für die Kinder

Functional training:
Effektives Training von Kraft, Ausdauer und Koordination für jeden

Faszientraining:
Mobilisierung des Körpers durch Faszienübungen

Fatburner:
Aktivierung des Stoffwechsels durch Kraft- und Ausdauertraining

Pilates:
Kraft- und Beweglichkeitstraining mit ruhiger Pilates-Methode

Get Fit:
In nur 30 Minuten den ganzen Körper trainieren

Langhantel:
Krafttraining mit den Langhanteln

Bauch&Rücken&Faszien:
Kräftigung und Mobilisierung der wirbelsäulenrelevanten Muskulatur

Kursplan ab Oktober

| ZEIT | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FRITAG | SONNTAG |
|------|--|--|---|--|---|---|
| 9.15 | | 9.10 - 10.10 Energie | 9.10-10.10 Faszientraining | | 9.05-9.50 Functional training Claudia | |
| 10 | 10.05 - 10.50 Rehasport Orthop. (gesonderte Anmeldung) Sini | Heike H. | Marina | 10.00 - 11.00 Energie 2 Heike H. | 10.00 - 10.45 Functional training Claudia | 10.25-11.10 Fatburner Jannette/Sini Heike H. |
| 11 | 11.00 - 11.45 Rehasport Orthop. (gesonderte Anmeldung) Sini | 11.00 - 11.45 Rehasport Orthop. (gesonderte Anmeldung) Sini | 10.45 - 11.30 Osteoporose-Gruppe (gesonderte Anmeldung) LFD-Bayern | | | 11.15-12.00 Bauch&Rücken& Faszien |
| 16 | 16.05 - 16.50 Rehasport Orthop. (gesonderte Anmeldung) Heike M. | 16.05-16.50 Kids Dance 1 - 11 Jahre Marina | | | | |
| 17 | 17.00 - 17.45 Rehasport Lager (gesonderte Anmeldung) Heike M. | | 17.00 - 17.45 Rehasport Orthop. (gesonderte Anmeldung) Sini | | 17.30 - 18.20 Functional training Andrea | |
| 18 | 18.00-18.45 Easy Step | 17.50 - 18.40 Functional training Andrea | 18.00-18.45 Fatburner Jannette | 18.00-18.30 Get Fit Dany | | |
| 19 | Heike E. 18.50 - 19.35 Body Workout Heike E. | | 18.50-19.35 Pilates Jannette | 18.40 - 19.40 Langhantel Dany | | |

Unsere aktuellen Kurse:



Den aktuellen Kursplan finden Sie unter
www.fitundvital-giebelstadt.de/index.php/kurse

JETZT unverbindlich testen! Gleich Termin vereinbaren: 09334 - 993114



fitundvital
Giebelstadt

Fitness · Kurse · Power Plate · Sauna · Mobitrain · Rehasport

Lange Gasse 16 · 97232 Giebelstadt · Tel.: 0 93 34 - 99 31 14
info@fitundvital-giebelstadt.de · www.fitundvital-giebelstadt.de
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin